

## Der Medienpreis des Schweizerischen Anwaltverbands (SAV)

Der Schweizerische Anwaltsverband (SAV) vergibt in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal seinen Medienpreis. Der SAV hat diese Preisverleihung Ende der 1990er Jahre eingeführt, um eine qualitativ hochstehende Berichterstattung über rechtliche Themen und die Information breiter Bevölkerungskreise über Wesen und Wert des schweizerischen Rechts zu fördern.

In diesem Jahr geht der Preis – bestehend aus einem Geldbetrag von 10'000 Franken – an Hansjürg Zumstein vom Schweizer Fernsehen für seinen Dokumentarfilm unter dem Titel «Habgier und die bösen Folgen». Thematisiert wird die Verblendung habgieriger Menschen im Umfeld des European Kings Club – einer Organisation, die Tausenden von geldsüchtigen Schweizerinnen und Schweizern Renditen von 70 Prozent versprach. Der Film zeigt eindrücklich auf, welchem Druck und welchen Bedrohungen untersuchende Justizpersonen ausgesetzt waren.

Über die Vergabe des Medienpreises entscheidet jeweils eine Jury aus Richtern, Anwälten, Juristen, Journalisten und Politikern aus der ganzen Schweiz. Die Jury steht unter der Leitung von Alt-Nationalrat Franz Steinegger.

Der Medienpreis des SAV richtet sich an alle Medienschaffenden periodischer Medien. Bei der Jurierung wurden Presseartikel und Reportagen sowie Sendungen aus Radio und Fernsehen berücksichtigt, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Allgemeinverständliche und objektive Aufklärung über das Wesen und die Werte des Schweizer Rechts und dessen Instanzen
- Information über einen juristischen Beruf
- Fundierte Kritik am bestehenden Rechtssystem

Kontakt:

Dr. Michael Hüppi  
Ressortchef Kommunikation SAV  
michael.hueppi@schochauer.ch  
Telefon 071 227 84 84

René Rall  
Generalsekretär SAV  
rene.rall@swisslawyers.com  
Telefon 078 838 06 06